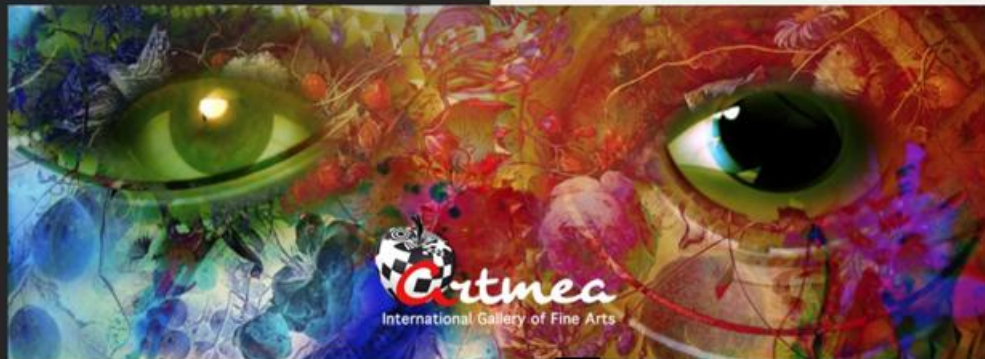




## Künstler- Interviewfragen

# 20 identische Interview-Fragen von ARTMEA an ihre Galeriekünstler

## CHRISTOPH HEISER aka BZR

### 1. Wie würdest Du Deine Kunst in drei Worten beschreiben?

Präzise, zeitgenössisch, etwas bizarr 😊

### 2. Was inspiriert Dich bei Deiner Arbeit als Künstler?

Alles kann mich inspirieren, bewusst oder unbewusst.

### 3. Welche Techniken und Materialien bevorzugst du in deiner Arbeit?

Acrylfarben und Geschenkpapier sowie Papierschnipsel aus alten Büchern/Zeitungen

**4. Wie entwickelst Du Ideen und Konzepte für die Kunstwerke?**

Mal ausgearbeitete Konzepte, mal Geistesblitze....

**5. Welche Rolle spielt die Geschichte der Kunst in Deiner Arbeit?**

Die Geschichte schleicht sich immer mal wieder bewusst oder unbewusst in meine Arbeit ein.

**6. Wie wichtig ist es für Dich, dass Deine Kunstwerke von anderen verstanden werden?**

Verständnis ist mir nicht so wichtig, ich fürchte eher Gleichgültigkeit.

**7. Wie möchtest Du, dass Deine Kunstwerke von den Betrachtern wahrgenommen werden?**

Unvoreingenommen! Es zählt nicht der Künstler, sondern die Arbeit. Don't believe the hype.

**8. Wie gehst Du mit Kritik an Deiner Arbeit um?**

Ich nehme sie wohlwollend an und ärgere mich innerlich zu Tode.

**9. Wie wichtig ist Dir die Zusammenarbeit mit anderen Künstlern oder Kunstschaaffenden?**

Tatsächlich habe ich da keine großen Erfahrungswerte, wäre aber grundsätzlich offen dafür. Grundsätzlich ist mein Arbeiten aber sehr persönlich - und wenn ich dabei ganz alleine bin, ist alles gut.

**10. Wie gehst Du bei der Entstehung Deiner Kunstwerke vor? Gibt es bestimmte Rituale oder Arbeitsweisen?**

Idee - Konzept - Vorbereitung - Umsetzung!

**11. Wie denkst Du über den Wert von Kunst und wie beeinflusst dies Deine Arbeit?**

Kunst kann alles sein... oder gar nichts, banal oder bedeutsam, unsichtbar oder unübersehbar, kostenlos oder unbezahlbar. Ich für meinen Teil versuche meiner Arbeit eine Wertigkeit zu geben und ein Unikat zu erschaffen, hinter dem ich dauerhaft stehen kann.

**12. Wie unterscheidet sich Deine Arbeit von der anderer Künstler?**

Da ich keine klassische Kunstausbildung habe, habe ich alle meine Fertigkeiten selbst erarbeitet und bin einen eigenen Weg gegangen. Ich habe auch nicht den einen Stil, sondern lasse alles zu was mich reizt. Ich möchte experimentierfreudig und neugierig bleiben.

**13. Welche Ausstellungen hast Du bisher gehabt bzw. welche hat bleibende Eindrücke hinterlassen und warum?**

Besonders in Erinnerung war mein 1. Platz bei der Kunstaussstellung Bürstadt unter über 150 anderen Arbeiten aus dem ganzen Bundesgebiet.

Und seit meiner Galerievertretung konnte ich 2025 und auch schon Anfang 2026 an von ARTMEA kuratierten, diversen Gemeinschafts-ausstellungen in besonderen Locations (Damenbau Fürstenlager Bensheim und ARTMEA-ARTBANK Mainz) teilnehmen.

**14. Hast Du spezielle Projekte oder Aufträge/Auftragsarbeiten gemacht?**

Ich habe Auftragsarbeiten gemacht und mit meinen Kunden zusammen Konzepte entwickelt und erstellt.

**15. Wie arbeitest Du mit Galerien zusammen?**

Ich bin ARTMEA-Galeriekünstler und investiere all meine Energie in den kreativen Prozess und hoffe, dass ARTMEA die Bereiche ergänzt, die ich nicht abdecke - und wir am Ende beide profitieren.

**16. Wie können Deine Arbeiten nach Deiner Einschätzung am besten präsentiert werden und welche Art von Publikum möchtest Du erreichen?**

Ich möchte jeden erreichen, dem meine Kunst irgendetwas gibt, bei dem sie Emotionen auslöst oder Fragen aufwirft.

**17. Welche Ziele möchtest Du mit deiner Kunst erreichen?**

Menschen finden, denen meine Kunst hoffentlich etwas bedeutet und die würdigen, welches Herzblut ich in der Schaffensphase investiert habe.

**18. Wie siehst du die Zukunft der Kunst – und deine Rolle darin?**

Solange es Menschen gibt, die Kunst produzieren, wird es hoffentlich auch Menschen geben, die sie wertschätzen.... Aber ich denke die leidenschaftlichsten Künstler würden auch arbeiten, selbst wenn niemand hinsehen würde...

**19. Welche Projekte planst Du als nächstes und worauf können wir uns freuen?**

Ich möchte die Arbeit mit Papier weiter vertiefen, neue Grenzen ausloten und all jene Ideen verwirklichen, an die ich jetzt noch gar nicht denke.

**20. Gibt es ein Lebensmotto, nachdem Du lebst?**

Da gibt es bestimmt viele: Don't worry, be happy....Trust the Process....und nicht immer alles so eng sehen.